

Protokollauszug

aus der

29. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Inklusion

vom 25.04.2017

öffentlich

Top 6 Bericht über die Arbeit der Fachstelle für Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung der Landeshauptstadt Potsdam (Rückblick - Ausblick)

Herr Dübner (Fachstelle für Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung) gibt einen Kurzüberblick über Zielstellung der Arbeit der Fachstelle und benennt die Zielgruppen und Kennzahlen. Er informiert über die laufenden Projekte und stellt dabei das „Jugend stärken im Quartier“ vor, das vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2018 läuft. Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren mit individuellen Benachteiligungen und besonderem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf aus dem Zielgebiet Soziale Stadt.

Anschließend stellt er das Projekt „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ vor, das auf langzeitarbeitslose Potsdamerinnen und Potsdamer ab 27 Jahren aus dem Zielgebiet Soziale Stadt ausgerichtet ist.

Des Weiteren erläutert Herr Dübner das Projekt „Perspektive Wiedereinstieg“, das sich an Personen mit familienbedingter Erwerbsunterbrechung, Personen mit Pflegeaufwand, Minijobber und Unternehmen/Arbeitgeber richtet.

Durch die Fachstelle erfolgt aber auch die Koordinierung von Maßnahmen von Bundesfreiwilligendienst und Arbeitsgelegenheiten im Rahmen von Mehraufwandsentschädigung (AGH-MAE). Auf Nachfrage erklärt Herr Dübner, dass beim Bundesfreiwilligendienst das Verhältnis der unter und über 27jährigen in etwa gleich ist.

Herr Dübner erklärt, dass AGH-MAE sehr niedrighschwellige Angebote und nur Optimierungsmöglichkeiten sind.

Abschließend teilt Herr Dübner mit, dass aktuell in der Fachstelle 21 Mitarbeitende beschäftigt sind. Eine Stelle ist derzeit ausgeschrieben und bezüglich einer Landesförderung für zwei Stellen laufen Gespräche mit dem MASGF.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung: